Quercus robur 'Pendula'

Höhe	10 - 15 (20) m
Breite	10-15m
Krone	breit hängend, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	dunkelgrau, tief gefurcht, Zweige rotbraun
Blatt	verkehrt-eirund, gelappt, grün, 5 - 14 cm
Blüte	grüngelbe ? Kätzchen, 2 - 4 cm lang, Mai
Früchte	eiförmige bis ovale Eichel, 1,5 - 2,5 cm, 2 bis 6 zusammen
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	nährstoffreich und feuchtigkeitshaltend
Bodenfeuchtigkeit	verträgt nassen Boden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz
Verwendung	industriegebiete
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	England, 1788
Synonyme	Quercus robur var. dauvessii

Diese zierliche Trauerform erreicht eine Höhe von 10 - 15 (20) m bei einer Breite von 7 - 15 m. Die Hauptäste wachsen etwas abstehend, junge Zweige dagegen stark abhängend. Die Wuchslänge beträgt manchmal bis zu 2 m pro Jahr und kann dabei bis zum Boden reichen. Die Rinde ist dunkelgrau und später tief gefurcht. Die jungen Zweige sind rotbraun. Das variable Blatt ist verkehrt-eirund bis lang-oval, 5 - 14 cm lang und 4 - 8 cm breit und hat 3 bis 5 Paar stumpfe Lappen. Es ist häufig an den Zweigenden dicht zusammengehäuft. Im Frühmit giftigen Teilenhr treibt es braunrot aus. Es bleibt im Winter nicht lange haften, wodurch die Wintersilhouette stark akzentuiert wird. Die eiförmigen bis ovalen Eicheln stehen zu 2 bis 6 zusammen und sind maximal zu 1/3 vom Becher umgeben, der mit kleinen, dreieckigen, anliegenden Schuppen besetzt ist. Eignet sich sehr gut als Laubenbaum.

© Copyright Boomkwekerij Gebr. Van den Berk B.V. 2025